

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 172/ 2021
Kiel, Mittwoch, 2. Juni 2021

Verkehr/ Sicherheit auf der A7

Kay Richert: Wirksame Maßnahmen statt Aktionismus!

Zur heutigen Anhörung im Wirtschaftsausschuss zur Sicherheit auf der A7 und technischen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Kay Richert:

„Es ist wieder sehr klar geworden, dass ein Tempolimit auf der A7 fehl am Platz ist und die Unfallzahlen nicht noch weiter verringern würde. Das haben die Experten nach Auswertung der Unfalldaten bestätigt. Deshalb bin ich froh, dass sogar die SPD am Ende der Debatte eingesehen hat, dass Tempolimits allenfalls Nebelkerzen sind, die keinen realen Einfluss auf die Unfallhäufigkeit haben.“

Für Aktionismus ist die Sache zu ernst. Stattdessen braucht es wirksame Maßnahmen zur Eindämmung der eigentlichen Unfallursachen. Dazu gehört zum einen die bestmögliche Ausrüstung der Polizei, wie die beispielsweise heute schon im Einsatz befindlichen Polizei-Vans zur gut sichtbaren Absicherung von Unfallstellen. Zum anderen sollten neue, innovative Lösungen ausprobiert werden. Wir werden uns daher beim Bund als Eigentümer und Verantwortlicher der Autobahnen dafür stark machen, dass Schleswig-Holsteins Autobahnen zu einer Testregion für neue Technologien und digitale Ansätze werden.“